

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

GZ. 10.000/39-Parl/81

II=2809 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Wien, am 10. August 1981

An die
Parlamentsdirektion

Parlament
1017 WIEN

1303/AB
1981-08-19
zu 1321/J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1321/J-NR/81, betreffend die "Umorganisation" des Dramatischen Zentrums, die die Abgeordneten Dr. SCHÜSSEL und Genossen am 2. Juli 1981 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

Es finden derzeit zwischen dem Verein "Dramatisches Zentrum" und dem Bundesministerium für Unterricht und Kunst Gespräche mit dem Ziel statt, die Organisationsstrukturen derart zu verändern, daß eine Trennung zwischen Geschäftsführung und Vorstand erfolgt. Weiters soll nach Intention des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst der Vorstand personell erweitert werden, um eine aktivere "Vorstandspolitik" zu gewährleisten.

Das Bundesministerium für Unterricht und Kunst hofft, daß die Reform des Vereines "Dramatisches Zentrum" im Laufe des heurigen Jahres abgeschlossen sein wird.

ad 2) und 3)

Wie dem Bundesministerium für Unterricht und Kunst vonseiten des Vereines am 9. 7. d.J. mitgeteilt wurde, ist Herr DDr. Günther NENNING zeichnungsberechtigtes Vorstandsmitglied des Vereines. Das Bundesministerium für Unterricht und Kunst hat weder auf diese Bestellung Einfluß genommen, geschweige denn vertritt DDr. Günther NENNING in diesem Verein die Interessen des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst.

- 2 -

Derzeit ist das Bundesministerium für Unterricht und Kunst im Verein "Dramatisches Zentrum" personell nicht vertreten.

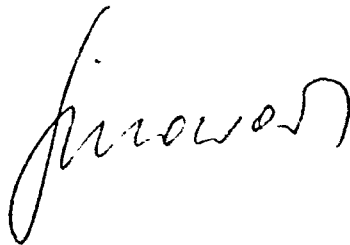
ad 4)

Der Verein "Dramatisches Zentrum" Wien wird für seine laufende Tätigkeit vom ho. Ministerium subventioniert; pro Kalenderjahr wird eine Jahressubvention zur Verfügung gestellt, hiebei wird die ordnungsgemäße Abrechnung vorangegangener Subventionen überprüft.

ad 5)

Für das laufende Kalenderjahr wurde vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst für die Tätigkeit des Vereines "Dramatisches Zentrum" Wien eine Jahressubvention von S 3,157.000,-- festgesetzt; allerdings nur für den Fall der Aufhebung der derzeit bei den einschlägigen Budgetmitteln vom Bundesministerium für Finanzen verfügbaren Kreditbindung; ansonsten könnten nur S 2,936.010,-- hievon flüssiggestellt werden.

Von dieser Summe wurden bis 10. 7. 1981 S 1,000.000,-- dem gen. Verein überwiesen. Außer der genannten Jahressubvention ist keine weitere Subvention für das Dramatische Zentrum Wien im Jahre 1981 vorgesehen.

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'J. Nowak' or similar, written in a cursive style.